

Kenn-Nr.

**Abschluss- und Wiederholungsprüfung 2018
im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r
Einstellungsjahrgang 2015**

| | |
|----------------------------|---|
| 1. Prüfungsbereich: | Verwaltungsbetriebswirtschaft |
| Prüfungstag: | 08.10.2018 |
| Bearbeitungszeit: | 135 Minuten |
| zugel. Hilfsmittel: | DVP-Gesetzessammlung, nicht programmierbarer und nicht textspeicherfähiger Taschenrechner |


Hinweis: Die Klausur besteht aus 7 Seiten (incl. Deckblatt und Anlage).
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit sofort nach!

Sachverhalt

In der Gemeinde Glücksberg ist der Haushaltsplanentwurf für den Zuständigkeitsbereich „Jugend und Soziales“ für das Haushaltsjahr 2019 aufzustellen. Dazu gehört auch das Produkt „Kindereinrichtungen“.

In der Veranschlagung ist u. a. auch die seit mehreren Jahren erfolgreich geführte Kindereinrichtung „Zwergenparadies“ einzubeziehen. Diese soll aufgrund der ständig gestiegenen Anmeldezahlen für Kinder von 30 auf 50 zum 01.04.2019 erweitert werden.

Folgende Vorgänge sind geplant:

1. An Elternbeiträgen zur Benutzung des Kindergartens werden durch die Erweiterung ab 01.04.2019 statt bisher 5.400 EUR 9.000 EUR pro Monat monatlich erwartet.
2. Zum 01.03.2019 soll ein Kopierer für 3.600 EUR beschafft werden. Der alte Kopierer wird für 300 EUR zum Restbuchwert in Zahlung gegeben.
3. Für den neu zu beschaffenden Kopierer (aus 2.) müssen Abschreibungen veranschlagt werden. Die Nutzungsdauer des Gerätes soll 10 Jahre betragen. (Berechnungen sind nachvollziehbar unter Angabe der Rechtsnorm darzustellen.) 
4. Für den Küchenbereich wird aufgrund der steigenden Kinderzahl zum 1.4. die Einstellung einer neuen Mitarbeiterin erforderlich. Es fallen dafür Personalkosten in Höhe von 1.000 EUR sowie 200 EUR Sozialversicherungsbeiträge monatlich an.
5. Für die fünfzig Kinder soll eine zusätzliche Spielfläche bereitgestellt werden. Dies erfolgt durch Pacht eines Nachbargrundstückes vom 01.04.2019 bis 31.03.2020. Dafür sind 1.200 EUR Pacht am 01.04.2019 im Voraus zu entrichten.
6. Für die Unterhaltung des Kindergartengebäudes fallen jährlich 2.000 EUR an.

Aufgaben:

Nehmen Sie die Veranschlagung im Haushaltsplan 2019 vor!

Bestimmen Sie dazu jeweils

- die Produktnummer mit Bezeichnung!
- die Zuordnung zum Ergebnis-/ und oder Finanzplan (ohne Bezeichnung)!
- die Kontonummern (ohne Bezeichnung)!
- die Höhe der Veranschlagungsbeträge! Falls erforderlich, geben Sie hierbei den jeweils betroffenen Veranschlagungsgrundsatz mit Rechtsnorm an (ohne Begründung)!

Bearbeitungshinweis: Berechnungen sind nachvollziehbar anzugeben.

Klausurteil B**(30 Punkte)****Aufgabe 1:****12 Punkte**

Kreuzen Sie jede Aussage als richtig oder falsch an!

| | Richtig | Falsch |
|---|---------|--------|
| a) Das Finanzrechnungskonto sammelt die Salden der Auszahlungskonten im Soll und die Salden der Einzahlungskonten im Haben. | | |
| b) Ein Geschäftsvorfall ist erfolgswirksam, wenn ein Aufwands- oder Ertragskonto betroffen ist. | | |
| c) Das Ergebnis des Ergebnisrechnungskontos wird an das Schlussbilanzkonto gebucht. | | |
| d) Aktiv- und Passivkonten nennt man Bestandskonten. | | |
| e) Erfolgskonten haben einen Anfangsbestand. | | |
| f) Aufwendungen werden im Haben gebucht. | | |
| g) Ein Geschäftsvorfall ist zahlungswirksam, wenn das Konto Bank oder Kasse betroffen ist. | | |
| h) Die Ein- und Auszahlungskonten geben Auskunft über die Art und Höhe der Zahlungsströme. | | |
| i) Auf der Grundlage des Schlussbilanzkontos wird die Schlussbilanz erstellt. | | |
| j) Das Ergebnisrechnungskonto sammelt die Salden aller Aufwandskonten im Haben und die Salden aller Ertragskonten im Soll. | | |
| k) Korrekturen zur Aufwandshöhe werden im Haben gebucht, wenn sich die Aufwendungen nachträglich verringern. | | |
| l) Steht der Saldo des Ergebnisrechnungskontos im Soll, erhöht sich das Eigenkapital. | | |

Aufgabe 2:**18 Punkte**

In der Gemeinde Glücksberg fallen folgende Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr 2018 an:

Bilden Sie zu dazu die **Buchungssätze!** (16 Punkte)

1. Die Rechnung für den Erwerb eines PCs in Höhe von 1.200 EUR geht in der Finanzbuchhaltung ein.
2. Es wird ein PKW in Höhe von 16.000 EUR gegen Banküberweisung angeliefert.
3. Mitarbeiter Hubert kauft Briefmarken für das Hauptamt in Höhe von 80 EUR bei der Post bar ein.
4. An die Hundebesitzer werden Hundesteuerbescheide in Höhe von 35.000 EUR versandt.
5. Die Rechnung aus dem Geschäftsfall 1) in Höhe von 1.200 EUR wird überwiesen.
6. Opa Müller zahlt bei der Gemeindekasse 68 Euro Hundesteuer ein.

Bearbeitungshinweise:

- Nutzen Sie zum Eintragen der Buchungssätze die Anlage 1!
- Kontenbezeichnungen sind nicht erforderlich.
- Es werden **2 Formpunkte** auf ordnungsgemäßes Eintragen der Konten und Beträge vergeben.

Klausurteil C**(26 Punkte)****Aufgabe 1:****6 Punkte**

Ordnen Sie die Begriffe unter A den Aussagen unter B zu! Verwenden Sie hierzu nur die Großbuchstaben mit den entsprechenden Ziffern!

| A | B |
|-----------------|---|
| 1. Auszahlungen | 1. Negative Erfolgselemente der Geschäftsbuchführung |
| 2. Einzahlungen | 2. Positive Erfolgselemente der Kosten- und Leistungsrechnung |
| 3. Aufwendungen | 3. Negative Erfolgselemente der Finanzrechnung |
| 4. Erträge | 4. Negative Erfolgselemente der Kosten- und Leistungsrechnung |
| 5. Kosten | 5. Positive Erfolgselemente der Finanzrechnung |
| 6. Leistungen | 6. Positive Erfolgselemente der Geschäftsbuchführung |

Aufgabe 2:**6 Punkte**

Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen jeweils richtig oder falsch sind!

| Aufgaben | richtig | falsch |
|--|----------------|---------------|
| Die Geschäftsbuchführung wird auch als Finanzbuchführung bezeichnet. | | |
| Kosten umfassen den Wertezuwachs, der zur betrieblichen Leistungserstellung erforderlich ist. | | |
| Aus dem Saldo der Kosten und Leistungen ergibt sich das Betriebsergebnis. | | |
| In der Ergebnistabelle ergibt sich das Gesamtergebnis aus der Summe von Abgrenzungsergebnis, kostenrechnerischer Korrektur und Betriebsergebnis. | | |
| Die kalkulatorischen Kosten finden im Betriebsergebnis ihren Niederschlag. | | |
| Die betriebsfremden Aufwendungen werden als Anderskosten bezeichnet. | | |

Aufgabe 3:**6 Punkte**

Mit steigender Kapazitätsauslastung ergeben sich Kostenentwicklungen.

Ordnen Sie die Kostenentwicklungen „bleiben konstant, nehmen degressiv ab, steigen linear“ den nachfolgenden Kosten zu! Nutzen Sie die Tabelle!

| Kosten | Kostenentwicklungen |
|----------------------------|----------------------------|
| a) gesamte Fixkosten | |
| b) gesamte variable Kosten | |
| c) Gesamtkosten | |
| d) fixe Stückkosten | |
| e) variable Stückkosten | |
| f) Gesamtstückkosten | |

Aufgabe 4:

8 Punkte

Für das Naturbad der Gemeinde Glücksberg liegen folgende Daten vor:

Variable Kosten pro Besucher 2 EUR, Gesamtkosten bei 60.000 Besuchern in der Abrechnungsperiode 210.000 EUR.

- a) Nennen Sie die allgemeine Kostenfunktion!
- b) Ermitteln Sie die Kosten pro Besucher!
- c) Angenommen, die Preise für die Produktionsfaktoren bleiben in der folgenden Abrechnungsperiode konstant. Wie hoch wären die Kosten pro Besucher, wenn die Besucherzahl um 1.500 Besucher zurückgeht?
- d) Zusätzlich zum Rückgang der Besucherzahlen steigen die fixen Kosten um 20.000 EUR. Wie hoch wären dann die Kosten pro Besucher?

Bearbeitungshinweis: Berechnungen sind nachvollziehbar anzugeben.

| Buchungssätze | Beträge Soll in EUR | Beträge Haben in EUR |
|----------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |